Pressemeldung

26.06.2023

Fazit zur Bundesliga-Saison 2022/2023: Interesse an Bundesliga nimmt trotz positiver Lichtblicke nicht zu

Fußballfans bewerten die Spannung positiv, sehen aber nur mäßige Integrität und halten die Kommerzialisierung für überzogen

FanQ-Umfrage: Die Bundesligasaison 2022/23 ist beendet und der FC Bayern München sichert sich zum elften Mal in Folge den Meistertitel. Im Vergleich zu den vorherigen Spielzeiten war diese Meisterschaft so eng wie lange nicht mehr. Abseits des Platzes gibt es allerdings einige Aspekte, die von den Fans weiterhin kritisch gesehen werden.
Vor den Hintergründen hat FanQ im Auftrag des SID über 2.000 Fußballfans befragt, um ein Fazit zur vergangenen Saison zu ziehen und verschiedene Aspekte zu bewerten. Verwendet wurde dafür exakt derselbe Fragen-Katalog wie im Vorjahr. Vergleiche zwischen der Saison 2022/2023 und der Saison 2021/2022 konnten daher vorgenommen werden.

Aufgrund der vielen engen Entscheidungen im Saisonendspurt ist es wenig überraschend, dass die deutschen Fußballfans die **Spannung** in der Bundesliga in der zurückliegenden Spielzeit deutlich höher bewerten als in der Vorsaison. Im Durchschnitt vergeben sie hierfür nämlich 4,49 von fünf möglichen Sternen, während der entsprechende Wert in der Saison 2021/22 noch bei 2,25 lag.

Auch im Hinblick auf die **sportliche Qualität** im deutschen Fußballoberhaus ist im gleichen Zeitraum ein Anstieg von 3,10 auf 3,56 von fünf möglichen Sternen auszumachen. Kein Wunder also, dass die Anhänger der höchsten Spielklasse des Landes auch eine angestiegene **Attraktivität** attestieren. Darauf angesprochen votieren sie für die vergangene Saison durchschnittlich mit 3,59 von fünf möglichen Sternen, während dieselbe Umfrage vor Jahresfrist noch mit 2,48 Sternen beantwortet wurde.

Bestanden vor rund 12 Monaten noch ernsthafte Zweifel an der **Integrität des Wettbewerbs**, so hat der sportliche Erfolg von Mannschaften wie dem 1. FC Union Berlin oder dem SC Freiburg sowie das Mitwirken von Borussia Dortmund im Meisterschaftskampf in der zurückliegenden Spielzeit immerhin für Lichtblicke gesorgt. Gleichzeitig aber vergeben die Anhänger insgesamt im Durchschnitt nur mittelmäßige 3,04 von fünf möglichen Sternen – angesichts der Bedeutung der Integrität für den sportlichen Wettbewerb kein gutes Ergebnis. Zum Vergleich: In der Vorsaison lag dieser Wert sogar bei nur 2,09.

Bezüglich der Orientierung an Fan-Interessen und in puncto Stadionatmosphäre stellen die Fans der Bundesliga ein besseres Zeugnis aus als im Jahr zuvor. So liegt das durchschnittliche Votum der Anhänger im Hinblick auf die **Fanorientierung**

immerhin bei 3,29 statt 2,59 von fünf möglichen Sternen. In Bezug auf die **Stimmung in den Stadien** vergeben sie sogar 4,10 statt zuvor 3,70 Sterne

Auch hinsichtlich der Beschäftigung mit den Themen **Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung** ist im gleichen Zeitraum ein Anstieg der durchschnittlichen Bewertung von 2,39 auf 3,14 von fünf Sternen festzustellen. Tendenziell unzufrieden sind die Anhänger jedoch nach wie vor mit dem **Angebot der Live-Übertragungen**. Hierfür vergeben sie insgesamt lediglich 2,46 von fünf möglichen Sternen. Am Ende der Saison 2021/22 waren es sogar nur 1,98 Sterne.

Einer der wesentlichen Kritikpunkte der deutschen Fußballfans ist zudem das **Ausmaß der Kommerzialisierung** der Bundesliga. Über die Hälfte (51,0 %) der Anhänger findet die Dimensionen der wirtschaftlichen Vermarktung im deutschen Fußballoberhaus eher (29,1 %) oder völlig überzogen (21,9 %), während das Ausmaß der Kommerzialisierung für lediglich 9,6 % eher in Ordnung und für 6,9 % völlig in Ordnung ist.

Trotz der positiven Entwicklung der sportlichen Gesichtspunkte geben somit nur 27,1 % der Fans an, dass ihr **Interesse an der Bundesliga** im vergangenen Jahr eher (16,9 %) oder sogar stark zugenommen hat (10,2 %). In etwa genauso viele (27,0 %) haben hingegen das Gefühl, dass ihre Begeisterung für die höchste deutsche Spielklasse eher (18,8 %) oder stark abgenommen hat (8,2 %). Unterm Strich gibt fast die Hälfte der Anhänger (45,2 %) an, dass ihr Interesse gleichgeblieben ist.

Im Vorjahr hatten 70,1 % der Fußballfans in Deutschland angegeben, dass Ihr Interesse an der Bundesliga in der Spielzeit 2021/2022 eher (31,7 %) oder stark (39,0 %) abgenommen hat. Eine Umkehr dieses Trends konnte trotz der hier erwähnten positiven Effekte in der Spielzeit 2022/2023 noch nicht realisiert werden.

Bei redaktionellen Rückfragen nehmen Sie gerne Kontakt auf zu FanQ-Gründer Joachim Lammert, joachim.lammert@fanq.com, 0163-5293000.

Das ist FanQ
FanQ ist die “Stimme der Fans”. Es ist die einzige Fußball-Plattform, bei der die Meinung der Fans im Mittelpunkt steht. Erfahrene FanQ-Redakteure stellen täglich aktualisierte Umfragen online. Fans können zu ihren Lieblingsclubs und allen relevanten Themen des Fußballs ihre Stimme abgeben. FanQ ist interaktiv. Fans können Meinungen austauschen, sozial interagieren und eigene Fragen stellen. Daraus entsteht ein repräsentatives Stimmungsbild zu relevanten Themen im Fußball. Außerdem erstellt FanQ Langzeitstudien, um komplexe Themen zu erforschen. Die FanQ-App ist kostenlos in allen relevanten Stores. Außerdem kann man sich für die FanQ-Web-Community registrieren. FanQ hat seinen Sitz in Köln.

Kontakt
FanQ Im Mediapark 5
50670 Köln
info@fanq-app.com
0163-5293000
Kilian Weber/Joachim Lammert